

01. Juli 2016

StudiumPlus: 706 Partnerunternehmen sind Mitglied im CCD

Norbert Müller einstimmig als Vorstandsvorsitzender bestätigt

Wetzlar. Gute Nachrichten hatte Norbert Müller, Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) bei der Jahreshauptversammlung in Wetzlar: Der Verein, in dem die Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind, hat die Rekord-Mitgliederzahl 706 erreicht. Müller wurde im Rahmen der Versammlung in seinem Amt bestätigt.

„Erfolge werden immer dann sichtbar, wenn Kompetenz und Leidenschaft zusammenwirken“, sagte Müller. Und so seien auch die Erfolge von StudiumPlus, dem dualen Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), zu erklären. Gemeinsam setzten sich Hochschule und die Unternehmen dafür ein, dem demographischen Wandel entgegenzuwirken und Nachwuchskräfte praxisnah auszubilden – „Qualifizierung kommt von Qualität und die wird bei StudiumPlus ganz groß geschrieben.“

„Die Studierenden werden in ihren Praxisphasen in den Unternehmen zu Innovationstreibern“, sagte Müller. Ganz besonders das Thema Digitalisierung liege dem CCD am Herzen. Müller wies darauf hin, dass der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft in seinem Bildungsmagazin „Charta 2020“, das sich mit dualem Studium beschäftigt, StudiumPlus die Titelstory gewidmet hat – „ein großer Erfolg!“

Müller nannte auch die aktuellen Zahlen rund um das duale Studium der THM: So sind derzeit 1221 Studierende immatrikuliert, 318 davon an den aktuell fünf Außenstellen. 407 Absolventen können in diesem Jahr der Wirtschaft zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt stehen StudiumPlus mittlerweile 10.000 Quadratmeter Gesamtfläche mit 53 Hörsälen zur Verfügung – ein enormes Wachstum, das die Unterstützung des CCD möglich gemacht hat. Und das Wachstum geht weiter: Im kommenden Wintersemester soll die nächste Außenstelle in Limburg eröffnet werden.

Einstimmig wiedergewählt wurden die Mitglieder des CCD-Vorstands, die sich erneut zur Wahl gestellt hatten: der Vorstandsvorsitzende Norbert Müller, die Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Klaus Gantner und Andres Tielmann, Schatzmeister Prof. Dr. Hubert Jung sowie die Vorstandsmitglieder Eberhard Flammer und Dr. Thomas Steffen. Dr. Arno Roths Amtszeit läuft noch zwei Jahre. „Norbert Müller hat das Leitbild von Studium Plus – Persönlich, Praxisnah, Professionell – verinnerlicht“, lobte der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne den alten und neuen Vorstandsvorsitzenden.

Nicht mehr im Vorstand ist Wetzlars ehemaliger Oberbürgermeister Wolfram Dette, der mit Ausscheiden aus seinem Amt als Stadtoberhaupt auch seinen Platz im Vorstand abgibt. Als „Urgestein“ von StudiumPlus bezeichnete ihn Müller, und auch Danne erinnerte sich an zahlreiche Gelegenheiten, bei denen Dette StudiumPlus stark unterstützt hatte – ganz besonders in den zarten Anfängen.

„Tragen Sie die Investition in das Know-how Ihrer Mitarbeiter in die Zukunft weiter“, appellierte Dette zum Abschied an die Mitglieder des CCD. Dettens Platz im Vorstand nimmt

der neue Oberbürgermeister Manfred Wagner ein, der betonte, dass sich die Stadt Wetzlar weiterhin für StudiumPlus einsetzen werde. Ein weiteres neues Vorstandsmitglied ist Marion Gottschalk, die das Familienunternehmen Ille Papier-Service leitet und die bisher im Kuratorium aktiv war.

Verabschiedet wurde auch Friedhelm Pfuhl, früherer Kreisschulbeauftragter im Kreis Waldeck-Frankenberg, und ein engagierter Förderer von StudiumPlus an der Außenstelle Frankenberg, der nun in Ruhestand gegangen ist.

In ihrem Amt bestätigt wurden die Wirtschaftsvertreter im Kuratorium von StudiumPlus, neu hinzukommen Oliver Conradi von der Pfeiffer Vacuum Technology AG und Detlef Lamm von der AOK Gesundheitskasse Hessen.

Müller begrüßte erstmals auch den neuen THM-Präsidenten Prof. Dr. Matthias Willems bei der Versammlung des CCD-Mitgliedsunternehmens. Willems war zuvor Geschäftsführender Direktor des ZDH. „Ich freue mich, dass ein überzeugter Vertreter des Wissenstransfers zwischen Unternehmen und Hochschule an der Spitze der THM steht“, sagte Müller. Und Willems betonte, dass StudiumPlus eines der Aushängeschilder der THM über Hessen hinaus sei – „das ist auch dem CCD zu verdanken.“

Prof. Dr. Jens Minnert informierte die Unternehmensvertreter über die Weiterbildungsangebote von StudiumPlus und betonte, dass sowohl Master-Studiengänge, In-House-Schulungen und Zertifikatslehrgänge sich an den Bedürfnissen der Unternehmen ausrichten sollen: „Sprechen Sie uns an, sagen Sie, was sie brauchen.“

Einen Einblick in die Praxisnähe und Innovation von Projektarbeiten gab der Kurzvortrag von Alexander Hedbabny, der zusammen mit seinem betreuenden Professor Prof. Dr. Sergej Kovalev seine Bachelor-Thesis vorstellte. In seinem Partnerunternehmen WISAG Gebäude- und Industrieservice Hessen hatte er sich mit „Energieverbrauchsoptimierung durch den Einsatz von Technologien der Industrie 4.0 im Bereich Industriedienstleistungen“ auseinandergesetzt – ein gutes Beispiel dafür, wie durch die Zusammenarbeit mit der Hochschule Wissen in die Unternehmen getragen wird.

Abschließend referierte der Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich über Chancen und Integration von Flüchtlingen. Dabei machte er keinen Hehl daraus, dass ein großer Teil der 80.000 Flüchtlinge, die im vergangenen Jahr nach ihrer Flucht in Hessen geblieben sind, einen niedrigen Ausbildungsgrad hat und ein hoher Bedarf an Qualifikation nötig sei, sowohl im sprachlichen als auch im beruflichen Bereich. Aber die Menschen seien motiviert, Potenziale seien vorhanden. Mit Unterstützung der Gesellschaft und der Unternehmen könnten sie die „Arbeitskräfte von übermorgen“ sein.